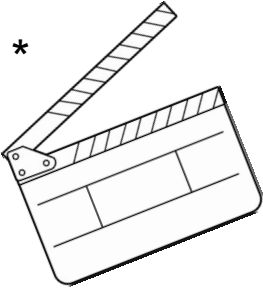


\*



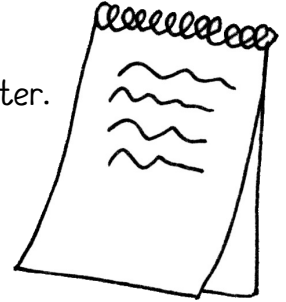
# „Ein Telefon und mehr“

(Deutsches Museum)



Du bist Leiter\*in des Deutschen Museums in München und gibst ein Interview an besonders neugierige Reporter.

Schau dir das Video an und beantworte die Fragen der Reporter.



1 Wo lebte Philipp Reis?



Philipp Reis lebte in der hessischen Stadt Friedberg.

2 Was war sein Beruf?



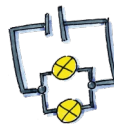
Er war Physiklehrer an einem Gymnasium.

3 Welche Gegenstände, die nicht im Lesetext auftauchen, verbaute er in seinem Modell noch? Wofür dienten sie?



Er baute eine metallene Feder ein, die Schwingungen weiterleitete und er baute eine Geige ein, die den Klang verstärkte.

4 Erkläre den Begriff „Bionik“.



Bionik ist die Mischung aus Biologie und Technik. Die Natur wird ganz genau beobachtet. Das Beobachtete wird dann in die Technik übertragen.

5) Worin lag die technische Einschränkung bei Philipp Reis' Apparat?



Ein Gespräch mit seinem Gerät funktionierte nur vom Geber zum Hörer. Der Zuhörer konnte nicht antworten.

---

---

---

6) Welchen Satz wählte Philipp Reis für sein erstes Telefonat und warum diesen?



Der Satz lautete: „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat!“

Er wählte diesen Satz, damit klar war, dass er sich mit dem Hörer nicht abgesprochen hat, sondern dieser den Satz wirklich durch das Telefon hört.

---

---

---

Finde nun noch Fragen, die du mithilfe des Videos beantworten könntest!  
Beantworte sie anschließend.



7)

---

---

---

8)

---

---

---

---